



Ein Sozialunternehmen verändert die EU-Wirtschaft!

Das Reparatur und Service-Zentrum R.U.S.Z ist seit knapp 20 Jahren ein Pionier-Unternehmen der Nachhaltigkeit: Bereits als sozialökonomischer Betrieb war das strategische Ziel arbeitsmarktpolitische Bedürfnisse mit ökologischen Notwendigkeiten zu verknüpfen. Das Mission-Statement „Länger nutzen statt öfter kaufen“ weist auf die Bedeutung der Ressourcenschonung als Handlungsmaxime hin.

Wir haben die seriöse Reparaturdienstleistung in Wien neu erfunden und sind heute der bekannteste, unabhängige Reparaturbetrieb. Daneben betreiben wir das größte ReUse-Zentrum Österreichs für Haushaltsgroßgeräte und bieten wöchentlich ein Reparatur-Cafe an.

Mit über 18 Jahren Erfahrung als Reparatur-Entrepreneur verfügen wir über ein breit aufgestelltes Netzwerk in der ökosozialen Nachhaltigkeits-Community der EU und über ein großes Kommunikations-Knowhow, insbesondere im Bereich Medienarbeit.

Das R.U.S.Z war Initiator des ReparaturNetzWerk Wien (www.reparaturnetzwerk.at), des Österreichischen Dachverbandes einschlägiger sozialwirtschaftlicher Betriebe RepaNNet (www.repanet.at) und des EU Dachverbandes RREUSE (www.rreuse.org). Letzterem ist es durch erfolgreiches Lobbyieren in Brüssel gelungen, Reparatur und Wiederverwendung in der Elektroaltgeräterichtlinie, aber auch in der neuen Abfallrahmenrichtlinie prominent zu platzieren. Aktuell arbeitet das R.U.S.Z an der Weiterentwicklung der Ökodesignrichtlinie und dem systemischen Wandel von einer wachstumsgetriebenen, ressourcenverschwendenden Wirtschaftsweise zu einer Circular Economy mit.

Nach der nicht ganz freiwilligen Privatisierung (2007/2008) ist das Reparatur und Service-Zentrum R.U.S.Z ein Mechatroniker-Fachbetrieb und ein akkreditiertes ReUse-Zentrum. Das operative Geschäft (Reparaturdienstleistungen an Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik und EDV und Verkauf von Second-Life-Geräten) wurde in die R.U.S.Z GmbH ausgelagert, der R.U.S.Z - Verein zur Förderung der Sozialwirtschaft ist eine Projektagentur. Beide sind not for profit-Sozialunternehmen. Herausragende Leistungen der F&E-Abteilung sind das legendäre Waschmaschinen-Tuning und die letzten Testergebnisse von Neugeräten nach der selbst initiierten, österreichischen Norm ONR 192102:2014 "Gütezeichen für langlebige, reparaturfreundlich konstruierte E-Geräte". Jüngste Tests an 28 neuen Waschmaschinen nach "unserer" Norm ONR 192102:2014 haben ernüchternde Ergebnisse zu Tage gefördert:

- Jede neue Waschmaschine ist schlechter als ihr eigenes Vorgängermodell!
- Kein Hersteller hat für unabhängige Reparaturwerkstätten ausreichende Serviceunterlagen zur Verfügung gestellt. Der Zugang zur Geräte-Software wird von allen verweigert. Damit werden Reparatur-Monopole geschaffen!

Seit 2010 haben wir die Themenführerschaft zu Geplante Obsoleszenz inne. 350 Beiträge in großen Medien haben gewirkt! Jetzt können wir natürlich auch die vielen Fragen nach langlebigen,

reparaturfreundlich konstruierten Waschmaschinen beantworten. In einer so genannten Positivisten werden die wenigen positiven Ergebnisse unserer Waschmaschinentests kommuniziert.

Zusätzlich bieten wir nach dem Slogan „Mieten statt kaufen“ die Produktdienstleistung „Saubere Wäsche“ im Großraum Wien an: Man muss keine Waschmaschine in Besitz nehmen um saubere Wäsche zu haben, man kann sie auch mieten. Dann sind allfällige Störungen nicht mehr das Problem des Nutzers, sondern das Problem des R.U.S.Z, das wir innerhalb von drei Werktagen behoben haben.

Diese Resultate haben dem R.U.S.Z eine Bühne auf der EU-Ebene verschafft. Der R.U.S.Z-Geschäftsführer ist ein gefragter Referent der DG Environment, des EU-Parlaments und der aktuellen niederländischen Ratspräsidentschaft. Weiters arbeitet er als Experte des Joint Research Center (JRC) der Kommission und als Experte des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EESC) am systemischen Wandel von der linearen, kapitalistischen Marktwirtschaft hin zur Circular Economy mit. In deren Zentrum stehen langlebige, reparierbare und reuse-taugliche Produkte.

Als wichtiger Netzwerkpartner lobbyiert das R.U.S.Z die Ökodesignrichtlinie und die Ecolabelregulation. Wir wollen die rechtliche Situation von Reparaturbetrieben an die der KfZ-Werkstätten anpassen und treten für geringere MwSt.-Sätze für personalintensive Reparaturdienstleistungen ein, um weiter reparieren zu können. Und: Wir kämpfen weiter für eine ökosoziale Steuerreform!

Es kann doch nicht sein, dass die letzten metallischen und mineralischen Rohstoffe auf Kosten der nächsten Generationen verschwendet werden, um immer kurzlebige Elektrogeräte in die Märkte zu drücken!

Kontakt:

Sepp Eisenriegler MAS, MBA

Geschäftsführer des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z

ZVR-Zahl 400148313, FN 360557 g

sepp.eisenriegler@rusz.at

www.rusz.at

www.facebook.com/rusz.at

www.youtube.com/reparaturundservice

www.twitter.com/RUSZ_Reparatur

www.soundcloud.com/r-u-s-z



Umweltpreis
der Stadt Wien



ENERGY GLOBE Award
Österreich 2008
SEGER IN DER KATEGORIE WASSER

